

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 23/0128/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Immobilienmanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	04.09.2015
		Verfasser:	FB 23/43
Verlegung des Wochenmarktes Aachen-Mitte zum Eisenbrunnen Ratsantrag der Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen vom 17.08.2015			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
27.10.2015	WLA	Anhörung/Empfehlung	
11.11.2015	Rat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:**Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss:**

Der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen von einer dauerhaften Verlegung des Wochenmarktes (dienstags und donnerstags) in Aachen-Mitte auf dem Marktplatz vor dem Rathaus zum Eisenbrunnen abzusehen.

Rat der Stadt Aachen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, den Wochenmarkt in Aachen-Mitte (dienstags und donnerstags) auf dem Marktplatz vor dem Rathaus zu belassen und von einer dauerhaften Verlegung des Wochenmarktes zum Eisenbrunnen abzusehen.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine		Deckung ist gegeben/ keine			

	ausreichende Deckung vorhanden		ausreichende Deckung vorhanden			
konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich nicht.

Erläuterungen:

Mit Ratsantrag vom 17.08.2015 bittet die Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Innenstadt-Wochenmarkt dienstags und donnerstags regelmäßig am Standort Elisenbrunnen stattfinden kann.

Seitens der Verwaltung wird keine Notwendigkeit gesehen, den Wochenmarkt in Aachen-Mitte auf dem Marktplatz vor dem Rathaus örtlich zu verlegen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Wochenmarkt in Aachen-Mitte (dienstags und donnerstags) auf dem Marktplatz vor dem Rathaus zu belassen und von einer dauerhaften Verlegung des Wochenmarktes zum Elisenbrunnen abzusehen.

Anlagen:

1. Ratsantrag der Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen vom 17.08.2015
2. Stellungnahme des Fachbereichs Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen vom 10.09.2015

FB 23/01/1/2
20. Aug. 2015

M. Jansen 2.6

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen



Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philip

Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
18. Aug. 2015

Nr. 100/17

Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Ihr Zeichen, Schreiben vom:

Unser Zeichen, Schreiben vom:
201508-02

Name, Telefon:
Ehanantharajah, -7267

Aachen den
17.08.15

Wochenmarkt dienstags und donnerstags regelmäßig am Eisenbrunnen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Innenstadt-Wochenmarkt dienstags und donnerstags regelmäßig am Standort "Eisenbrunnen" stattfinden kann.

Begründung:

Seit der ersten Standortverlegung Ende 2004 findet der Wochenmarkt dienstags und donnerstags immer dann am Eisenbrunnen statt, wenn der Marktplatz vor dem Rathaus für Veranstaltungen wie CHIO, Karlspreisverleihung oder Aachener Weihnachtsmarkt reserviert ist. Man kann also durchaus annehmen, dass sich dieser Standort in den vergangenen 11 Jahren etabliert hat - wenn auch bisher nur als Ausweichlösung.

Viele Gründe für die Ablehnung eines ähnlich lautenden Antrags aus 2005 empfinden wir heute, 11 Jahre später, als überholt und nicht mehr zutreffend. Zudem haben sich die Rahmenbedingungen in den letzten Jahren deutlich gewandelt:

Ende 2007 änderte die ASEAG auf Beschluss des Verkehrsausschusses den Linienweg der Linie 4 (ehemals "Marktliner"), so dass der Markt für Wochenmarktkunden nicht mehr direkt (Haltestelle Pontstraße/Markt), sondern nur über einen zusätzlichen Fußweg (Haltestelle Judengasse/Markt) erreichbar ist.

Besonders die während der Weihnachtszeit mehrwöchige Nutzung des Eisenbrunnens als Wochenmarktstandort sollte mittlerweile Erkenntnisse über die Belastung des Mosaikpflasters vor dem Eisenbrunnen gebracht haben.

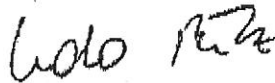
Die Einfügung des Wochenmarktes in die Infrastruktur am Eisenbrunnen (Freiräume zu Bushaltestellen und Touristen-Informationsbüro) erfolgt reibungslos.

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen
Telefon: +49 (0)241 432 7265
Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Geschäftsführer: Raju Ehanantharajah
Fax: +49 (0)241 92 78 68 72
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Die aktuell dürftige Attraktivität der Adalbertstraße zwischen Eisenbrunnen und Kaiserplatz sowie das ab Herbst 2015 geöffnete Einkaufszentrum "Aquis Plaza" erfordern unserer Meinung nach einen nahegelegenen Gegenpol, der die Besucher zumindest in Richtung der Aachener Altstadt führt. Vom Eisenbrunnen aus kann der Besucher anschließend selber entscheiden, auf welchem Weg er zum Marktplatz gelangt, oder ob er die Fußgängerzone Holzgraben/Dahmengraben besuchen möchte.

Angesichts der mittlerweile zu gut einem Drittel mit Außengastronomie belegten Marktplatzfläche ist das Argument schwer nachzuvollziehen, der Wochenmarkt unterstütze das Marktplatzambiente vor dem Rathaus und belebe den nahen Einzelhandel. Wenn zwei halbe Tage in der Woche notwendig sind, den Einzelhandel spürbar zu stützen, dann ist nicht der Wochenmarkt das Problem... darüber hinaus sollte natürlich eher der marktplatzferne und touristisch weniger erschlossene Einzelhandel durch einen Wochenmarkt in der Nachbarschaft gestützt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Pütz
Fraktionsvorsitzender PIRATEN



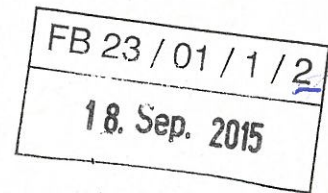
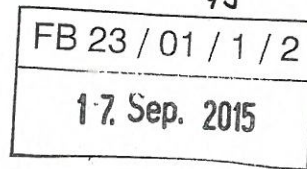
Sait Başkaya
stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

OBM
B 03/10

Aachen, 15.09.2015
Tel. 6011

An

- FB 23 -



**Ratsantrag Nr. 100/17 der Piraten-Fraktion vom 17.08.2015
"Wochenmarkt dienstags und donnerstags am Elisenbrunnen"**

Hiermit sende ich Ihnen die Unterlagen zu o.g. Betreff mit der Bitte um

- | | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kenntnisnahme | <input checked="" type="checkbox"/> weitere Veranlassung | <input type="checkbox"/> Übersendung der o. g. Unterlagen |
| <input type="checkbox"/> Rückgabe bis zum _____ | <input type="checkbox"/> Unterschriftsleistung | <input type="checkbox"/> Erledigung meines o. a. Schreibens |
| <input type="checkbox"/> Stellungnahme an B 03
bis zum _____ | <input type="checkbox"/> mit Dank zurück | <input checked="" type="checkbox"/> zum dortigen Verbleib |

Bemerkungen:

Im Auftrag


(Andreas Jörissen)

OBM
FB 61/400
Straßenverkehrsbehörde

Aachen, den 10.09.2015
Herr Grützmacher
Tel. 432- 6844

Ratsantrag 100/17 vom 17.08.2015
Antragsteller: Piraten-Fraktion

Wochenmarkt dienstags und donnerstags am Elisenbrunnen

Aus verkehrlicher Sicht wird die dauerhafte Verlegung des Wochenmarktes an den Standort Elisenbrunnen nicht befürwortet.

In der Vergangenheit wurde bereits mehrfach mit FB 23 der Standort Elisenbrunnen diskutiert. Neben den Flächen für die Verkaufsstände benötigen einige Marktbesicker zusätzliche Flächen für ihre Versorgungsfahrzeuge, aus denen neue Waren an den Stand gebracht werden. Diese werden bei der Verlegung des Wochenmarktes an den Elisenbrunnen im Elisengarten abgestellt. Dies ist aus Sicht von FB 36 und E 18/400 schon jetzt nicht vereinbar mit dem Konzept und der intensiven Nutzung des Elisengartens als Park vereinbar. Als Unterhalter des Elisengartens stimmt E 18/400 einer regelmäßigeren Nutzung des Gartens als Parkplatz nicht zu.

Alternativflächen in der öffentlichen Verkehrsfläche sind nicht ersichtlich, da die Versorgungsfahrzeuge in der Nähe der Stände aufgestellt werden. Überdies ist eine regelmäßige, dauerhafte Reservierung von Parkplätzen für die Lieferfahrzeuge in der öffentlichen Verkehrsfläche aufgrund des hohen Parkdrucks nicht mit den Belangen der Allgemeinheit vereinbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(Grützmacher)